

Bezeichnung der Straßen	Pol.- Rev.	Pfarreien	
		evang.	fathol.
Wolfsgraben, am	I	Luthergemeinde	St. Peter
Wollgasse, kleine	I	Magnusgemeinde	
Wollstraße	I	Magnusgemeinde	St. Peter
Wonsamstraße	II	Friedrichsgemeinde=S.	Liebfrauen
Woogstraße	I	Dreifaltigkeitsgemeinde	St. Martin
Wormatiastraße	I	Magnusgemeinde	St. Peter
Würdtweinstraße	III	W.-N.	St. Amandus
Zeughausgasse	I	Dreifaltigkeitsgemeinde	St. Martin
Ziegelofen, am	I		
„ hinterm	I	„	„
Zietzenstraße	III	Luthergemeinde	St. Peter
Zimmergasse	I	Magnusgemeinde	
Zollgasse	II	Friedrichsgemeinde=N.	Liebfrauen
Zornstraße	III	Luthergemeinde	St. Peter
Zufuhrstraße zum Güterbahnhof	III		St. Martin
Zwinglistraße (W.-P.)	III	W.-P.	Maria Himmelstr.

Angestelltenversicherung

Gehalts- und Beitragsklassen vom 1. Januar 1934 an:

monatliches Entgelt		Gehaltsklasse	Monatsbeitrag
von mehr als	bis zu		
50.— Reichsmark	100.— Reichsmark	A	2.— Reichsmark,
100.— Reichsmark	200.— Reichsmark	B	4.— Reichsmark,
200.— Reichsmark	300.— Reichsmark	C	8.— Reichsmark,
300.— Reichsmark	400.— Reichsmark	D	12.— Reichsmark,
400.— Reichsmark	500.— Reichsmark	E	16.— Reichsmark,
500.— Reichsmark		F	20.— Reichsmark,
		G	25.— Reichsmark.

Pflicht- und freiwillig Versicherte können sich jederzeit in einer höheren als der ihrem Einkommen entsprechenden Gehaltsklasse, ferner auch in der Klasse H, Monatsbeitrag 30.— RM., in der Klasse J, Monatsbeitrag 40.— RM., oder in der Klasse K, Monatsbeitrag 50.— RM., freiwillig höher versichern.

Gehaltsklasse H galt bis 31. Dezember 1933 als Pflichtbeitragsklasse für Versicherte mit einem monatlichen Entgelt von mehr als 600.— RM.

Die Beiträge sind von den Arbeitgebern und Arbeitnehmern je zur Hälfte aufzubringen.

Für einen Versicherten, dessen monatliches Entgelt 50.— RM. nicht übersteigt, sowie für Lehrlinge trägt der Arbeitgeber den Beitrag allein.

Die Versicherungspflichtgrenze beträgt vom 1. 1. 34 an 7200.— RM. jährlich.

Wegen Ausstellung von Versicherungskarten siehe unter „Ausgabestelle für Versicherungskarten der Angestellten- und Invalidenversicherung“.

Auskünfte in Angelegenheiten der Angestelltenversicherung erteilen:

- die Versicherungsämter (Ausgabestelle für Versicherungskarten),
- die Rechtsberatungsstellen der Deutschen Arbeitsfront.

Postbericht

Postamt 1: Kämmererstraße 44.

Postamt 2 (Zweigstelle): am Bahnhof, Bahnhofstraße 5.

Poststelle Worms-Hochheim: Binger Straße 42.

Poststelle Worms-Neubausen: Luperkusstraße 32.